



FLYER



Wissensgeschichte politischer Ideen – 003



Walter Benjamin

Das Gesicht der Universität. Walter Benjamin als Fotografie 1962

Frontispize, etwa der berühmte Kupferstich zu Thomas Hobbes' "Der Leviathan", sind Büchern vorgeheftete bildliche Zusammenfassungen und Veranschaulichungen des Clous einer wissenschaftlichen Argumentation. Porträtfotografien kommen als Frontispize daher zumeist nur in Festschriften oder Biographien vor.

In einer kleinen Monographie mit dem Titel "Die Aufgabe der Universität. Ein Versuch, bei Walter Benjamin zu lernen" des Philosophen und Pädagogen Johannes Ernst Seiffert (1925-2009) von 1964 hingegen erscheint die Porträtfotografie als Frontispiz einer hochschulpolitischen Denkschrift. "Um den Menschen, von dem hier gelernt werden soll, angemessen zu verstehen, genügt es, das Bildnis seines Hauptes sprechen zu lassen", heißt es im Vorwort des Bändchens.

Jörg Probst

Abbildung

Angesichts der Lage...: Porträtfotografie von Walter Benjamin als Frontispiz zu Johannes Ernst Seiffert, "Die Aufgabe der Universität. Ein Versuch, bei Walter Benjamin zu lernen", Kyoto 1964 aus dem Teilnachlass der Bibliothek von Wolfgang Abendroth am Institut für Politikwissenschaft der Philipps-Universität Marburg.